Rriegs=Sonderausgave.

Abend-Ausgabe.

Saale-Beitung.

driftleitung und Saupt . Geschäfts-de: Salle, Gr. Brauhausstraße 17, Rebengeschäftsstelle: Rarti 24.

Halle a. S., Sonntag, 25. April 1915.

Schwere englische und französische Niederlagen.

St. Julien und Kreffelaire gefturmt — 1000 Engländer gefangen — Durchbruch mehrerer französischer Linien — 1600 französische Gefangene und 18 Geschücke erbeutet.

WTB. Großes Sauptquartier, 25. April. Beftlicher Rriegsicauplas.

Bei Ppern errangen wir weitere Erfolge. Das am 23. April eroberte Gelande nörblich von Ppern wurde auch gestern gegen feindliche Angriffe behauptet. Weiter östlich jesten wir unsere Angriffe fort, stürmten die Ferme Solaert fübmestlich von St. Julien, sowie die Orte St. Julien und Kresselaere und drangen siegreich gegen Grasenstafel vor. Bei diefen Rämpfen murden etwa 1000 Englander gefangen genommen und mohrere Majdinengewehre erbeutet. Gin englijder Gegenangriff gegen unjere Stellung weitlich von St. Julien wurde heute fruh unter ichwerften Berluften für

agt Bir

lgt bas tbe ift

eis de ers er n. ie nd d:

Bezugepreis

Serniprecher ber Schriftleitung Rr. 1140 ber Angeigen-Abteilung Rr. 176; der Bezugs-Abteilung Rr. 1133 Bosicheckonto Leipzig 4609.

fie verteijdrich bei preimaffger amg 2,50 MR, durch die Poff RL, ausicht. Zuftellungsgeführ, ungen werden von allen Leichs-posensfalten angeromunen. amtichen getrungs-Bergeichis "Saafe Beitungs eingetragen,

Beftlich von Lille murben Angriffsverfuche ber Englander durch unfer Feuer im Reim erftidt.

In ben Argonnen ichlingen wir nördlich De Four be

Paris einen Angeiss zweier französischer Bataillone ab. Auf den Waaglößen sildwestlich Combres erlitten die Französen eine schwere Richerlage. Wir gingen sier zum Angriss über und durchtrachen in einem Ansturm mehrere fintereinanderliegende frangoffisch Linien. Rächtliche Ber-luche der Frangofen, uns des eroberte Gefände wieder zu entreifen, scheiterten unter ichweren Berluften für den Feind. 24 frangoffische Offiziere, 1800 Mann und 18 Geschie blieben bei Diefen Rampfen in unferer Sand.

3mijden Maas und Mojel fam es fouft nur an ein:

gelnen Stellen unjerer Subfront ju Rahtampfen, Die bei Milly noch nicht abgeichloffen find. Im Brieftermalbe mits-gludte ein frangoficher Rachtangriff.

In ben Bogejen verhinderte auch geftern ftarter Rebel Die Gefechtstätigfeit.

Deftlider Rriegsichauplas.

Die Lage im Often ift unverändert. 3wei ichwächliche Ungriffe der Ruffen weftlich Ciechanow

murben abgewiesen.

Mis Antwort für Bombenabmurje ber Ruffen auf Die friedliche Stadt Reidenburg murde der Gijenbahntnoten-puntt Bialnstot von uns nochmals mit 20 Boniben belegt,

Hinterlistige englische Kampfesweise

Die Engländer mißbrauchen deutsche Uniformen.

c. B. Berlin, 25. April. Der Kriegsberichterftatter De "B. 3." melbet aus bem Großen Sauptquartier, 21. April: Es find einige Monate her, daß in den Berichten unserer obersten Heeresleitung auf ein grob völkerrechtswidriges Berfahren ausmerksam gemacht wurde, beisen sich bie Fran-gofen bei den Rämpfen in den Argonnen schuldig gemacht haben. Sie hatten fich mit den Mänteln und Selmen deutfder Gefangener ausstaffiert und griffen in diefer Bertleidung unsere Stellungen an. Des gleichen Bolterrechtsbruchs haben sich jeht die Engländer in den Kämpsen nm Neuvchapelle bedient, wie durch zahlreiche dienstlich zu den Aften genommene Beodachtungen auf unserer Seite feitgestellt worben ift. Wir hatten auf unserer Front bei Reuwshapelle Gelegenheit, mit zahlreichen Mannischaften, Unteroffizieren und Ofstäteren ber an ben Kämpfen beteiligten Truppenteile zu sprechen, und was wir hier wiederzeben, ist der Inhalt ihrer schmucksosen Darstellungen, aus denen noch der Induct tores communion Industrial aus defien nog der ehrlich Jorn über die Riedertracht des verfahreiten aller unferer Zeinde fpricht. Auf dem linken Flügel des A. Insignterie-Regiments ift die Rompagnie im schwerften engefischen Erfichen Urtiflerieseuer, unter desien Schuk fich der Geguer vorzuarbeiten juchte. Unterstützung war deingend geboten,

etwa 100 Meter vor fich eine Gruppe beuticher Solbaten jahen, Die ein Majdinengewehr bei fich hatten. Sie glaubten natürlich, daß fie es mit Rameraden ju tun hätten, benn die Leute trugen ja gang porichriftsmögige deutiche Uniformen und gelme dagu. Und fie fehnten ben Mugenblid berbei, in bem bas Majdinengewehr feine fnatternde Stimme gegen ben Feind erheben wurde. Da fahen fie, wie das Majdinengewehr gegen bie eigenen Reihen gerichtet murbe, aber fie hatten immer noch nicht den vertappten Feind ertannt und meinten, daß ihre Rameraden im Sin- und Serwogen der Schlacht die Richtung verloren hatten. "Richt ichiehen!" riefen fie ben vorkommenden Kolonnen gu, aber diese hatten das Maschinengewehr in Stel= Innggebracht und begannen auf die Unfrigen lunggebragiunobeganuen aufore unfrigen ein mörderisches Feuer zu richten. Über den Unsrigen bot sich wenigstens volle Genugs tuung, denn teiner von den versappten Feinden blieb am Leben, alse wurden bis auf ben legten Mann niebergemacht. nicht blog in Diejem Falle fonnte bas vollerrechtswidrige Berhalten der Engländer fejtgeftellt merben, auch an anderes

und jo waren die Unjeren nicht wenig froh, als fie ploglich Stellen der Front haben fie fich der deutschen Uniform bebient. Man fieht alfo baraus, daß es fich hier nicht um einen völterrechtswidrigen einzelnen übereifrigen Berftogirgend eines Offigiers hans bett, fondern um ben ausdrudlichen Digbrauch englischer Führer. Doch noch ein bejonders er-ichredender Fall jei erwähnt: In diesem Falle haben die Englander fich nicht nur beuticher Uniformen bedient, fonbern fie haben, um ihre eigenen Reihen gu fougen, beutiche Gefangene gegen unfere Schugen: linien vorgetrieben, um fo ju verhindern, Dag auf ihre eigenen Truppen geschoffen murbe. Durch unfere amtlichen Berichte ift festgestellt worden, bag die Engländer Infanteriegeschoffe mit Brandwirfung verzwendet haben. Mehrere Leute von einem der Infanteries regimenter erzählten uns, fie hätten die Rleider von Kameraden, die von einer blindn Rugel getroffen maren, lichterloh brennen feben und auch aus den Torniftern gefallener deutscher Goldaten feien Flammen emporgeichlagen. Belder Art Dieje vollerrechts-widrigen Gechoffe maren, wird mohl nicht feftgeftellt werden tonnen; ficher ift, bag fie jur Unmenbung famen.

Unter der Kontrolle der deutschen Unterseeboote.

WTB. London, 25. April. (Reuter.) Der ichwebische Dampfer "Ruth" aus Gotenbarg ift am Mittwoch 100 Meilen öftlich vom Firth of Forth von einem dentichen Unterfeeboot torpediert und verfantt worden. Die Bejagung ift in Lenth gelandet worden.

WTB. London, 25. April. Der Fijdbampfer "Fudfia" traf geftern in Aberbeen ein mit ber Dannichaft bes Dampfers "Envon" an Bord, ber von einem beutiden Unter: jeeboot am Mittwoch abend an der Oftilijte beichoffen wurde. Es ist unbefannt, ob der "Envon" versent wurde. WTB. Kopenhagen, 25. April. Aus Frederitstad wird

gemelbet: Der Rapitan bes Bergener Dampiers "Embla", bee gestern hier aus England eingetroffen ift, teilte einem hiefigen Blatte mit, daß er vorgeftern mitten auf ber Rord fee geschen habe, wie ein deutsches Unterseeboot zwei oder drei beladene norwegische Fahrzeuge anries. Das eine war Die "Eva" aus Langefund, bas andere eine grau gestrichene Barte, deren Rame ber Kapitan nicht sehen tonnte. Etwas ipater sei eine ftarte Kanonade ju hören gewesen, weshalb ber Kapitan befürchtet, daß beibe Fahrzeuge in den Grund gebohrt worden feien.

Korruptionsklagen gegen kanadische Parlamentsmitglieder

RANADISCH Partlamentsmitiglieder T. U. Rem York (via Kopenhagen), 24. April. Ein issarie Konstitt, der in der Agitation zu den beworktehnden fanadischen Konstitt, der in der Agitation zu den beworktehnden fanadischen Partamentswahlen zu einem öffentlichen Sannadischen Withaubel zu einem öffentlichen Sannadischen Dickerteilen Bartei ausgebrochen. Man beschuldigt sich gegenseitig der Bestedung durch Ameestiesenaten. Einige diese Resteuten durch Eines diese kieser ungestandale, in die zwei konservation Mitglieder des Anterdauses verwiedelt sind, haben Permierminister Borden veranlaht, diese Parteigänger fallen zu tassen. Dwodd diese Tassachen von den Liberaten schrift sind haben diese Schum gelingen wird, die die Machalier die die Konservative Majorität zu stürzen, da es ein öffentlisses Geheinmis ist, das auch verschieden liberate Persönlichen in der Frage der Heereslicferungen kein völlig reines Gewissen haben.

Blockade pon Ramerun.

WTB, Baris, 24. April. Das Amisblatt gibt befannt, daß ber Befelstehaber der alliierten Flotten vor Kamerun am 20. April den deutschen Behörden der von den Millierten noch nicht befekten Teile Kameruns sowie dem Generals gouverneur von Fernando-Po mitteilte, daß vom 23. April mitternachts am die Akodde über die Külfte von Kamerun zwischen den Mündungen des Kwangaseflusses und des Bimspiece und des Bimspieces und des Bimspieces

biacredstuffes sowie zwischen ben Mündungen des Sanaya-fluffes und des Campolinises verhängt werden würde. Den in der Blodadezone besindlichen neutralen oder be-freundeten Schiffen ist dis zum 25. April mitternechts eine Frift zum Verlassen ber Blodadezone geseht. Gegen jedes Schiff, das die Blodade zu verlegen jucht, wird gemäß dem internationalen Nechte vorgegangen

Der Raifer an Tirpig.



Unter Spionageverdacht.

Erlebniffe eines beutichen Seemannes in Frantreid.

(In Retten. — Burjgeschosse bes Böbels. — Zuchthausarbeit auf der Insel Margarete. — Entlassung aus der Gefangen-schaft.)

Gin Seemann ven 67 Aehren der einem durchaus glaufmirdigen Eindruch macht, bertähtet der "Sün. 342" folgendes
über ielne Erköntigle ofs Juligleangener in frenkrecht,
wie eine Erköntigle ofs Juligleangener in frenkrecht,
wie der Ameender inde ich mit einem italienlichen Krachtdempier von Barreelona nach Genua. Auf dieler Kacht wurden
mit am 26. Roeember von einem frangistichen Terpedbaots
gerüferet angehalten und in den Salen Allieferande eingedielepte. Dier blieben meine Kilte mit Kreiben und nehne
Terparntifie von 300 Mt. auf Allmmerpiederleben gurück. In
Killefrande lagen wir it gam 27. Roeember, domn wurde
unser Schift nach Aliga befärdert und bert auf Bannware hin
unterfuckt. In der Krite eines Aufgreites, die guilden der
Baumwolle in der Ledung verlaut war, murde ein öfterredäsifiger Offigier entbert. 3ufgleedelen vurden alle
Deutschen, nier Mann, auf des Joldannt gebracht und der
wegen Epionageverhadries unterfuckt. Schmitche Agmete, die
in unterfenkt. Auf mersten unterfucht, Schmitche Agmete, die
in unterfenkt. Auf der der der der der der
gerückter der der der der der der
unterfenktet. Auf mersten unterfucht. Schmitche Aufgehart mit
aufgepflanztem Geitengewehr und wei Gendermen treus und
oner durch die Eiden Aufgas geführt. Es were ein Trümpflag,
den man mit uns unternehm; wir wurden nom Bole
mit Steinen und faulen Tomaten beworfen; die Wälfer fehlten
ielten und logar die Gendermen wurden getroffen. Auf dem
Millitärberuch aufgeharmen, wurden mit von 5 Gendermennach der Gendermerie gebracht und der, auch aufgelich unter
Jührung von zehn Gendermen, der juhr der der
Millitärberuch auf gelößt. Dele Setten ver
Millitärberuch auf gelößt. Dele Setten ver
Millitärberuch unter der der Millitärberung der Schwen der Willitärberung der
Millitärberung un zehn der Selten, wurde, Williedem geBenacht, Sier wurden wir ein ein Mannfele nun der
Millitärberung un gehn Gendermen, der weben der ein der
Millitärberung un gehn Genderten, der werten der
Millitärberung der Schwen der Gelegen der
Millitär und der ein d

Das Berfteck im Stroh.

Die nachstehende Schilderung einer Tat des Gesteiten der Reierwe Colz aus Kendorf-Wühle, Kreis Chubin, Krowing Posen, der auckst in Handore wohnte, von der II. Kompagnie eines Jühlier-Regiments legt ein beretotes Zeugnis dassten der Aufgaben nicht nur mit Tapferfeit und Unerdhoudenheit, londern auch mit erstauntlicher Gewandtheit auszuführen verstehen.

Min 12. Dezember 1914 wurde der Gesteite Golz mit einer Patrouille abgedandt, um die Wisterung eines Minenwerfers gegen einen seinblichen Schüßengraden seinzulkellen. Unter dem Schuß der Dunkesseit gelang es der Portouille an des seinbliche Drachsinderners gegenen einen feinblichen Konissenzaden sein den von den der liegenden tranzöslichen Kartouillen bemerft zu werben. Da es nur schwierzunder, am Dreien werter zu kommen, ließ Golz seine Begleiter bier zurüld. Er selbst kroch

burd bas Draftfindernis und stellte fest, daß er am rechten Flügel bes feindlichen Schülgengrabens bicht vor einem

durch das Drahtsindernis und stellte sest, daß er am rechten Flügel des seindlichen Schükengrabens dicht vor einem Kanal lag.

Unternehmungsgeist und Verwegensteit trieben ihn dagu, hinter den französsichen Graben gelangen zu wollen. Aus diener Laufbrücke überschritt er den Kanal und kan so hinter die seindlichen Stellung. Ein am Alebergang sehender seindlicher Doppelpossen hatte ihn nicht demerkt. Ungehinder lam er geit an ein Gehöft und das, daß es von Franzssen volleich gestellung. Ein am Alebergang sehender seindlicher Doppelpossen hatte ihn nicht demerkt. Ungehinder inn den einschliche Stellung. Ein am Alebergang sehender seindlichen Albössich das vorsächen hielt Golz nicht sint ration und entschoß sich vorsächen hielt Golz nicht sint ration und entschoft für der kannen der einer deleigt war. Weiter vorzugehen hielt Golz nicht sint ration und entschlichen Kalbssichen Schüklich aber hörte er ein heitliges Krachen in tranzössichen Schäussich ein der kannen der der gestellt der bei kannelen in gespannter Aufmerstamtert. Dienbare erwarteten sie einer deutschen Angreis der aber gur nicht deabschicht und einer deutschen Angreis der aber gur nicht deabschicht in der einer deutschen Angreis der aber gur nicht deabschicht und einer der kannelen und gespannter Aufmerstamtert. Dienbartaute von einer deutschen Angreis der aber genober der den erwarteten sie einem Beschaftlichen Bedendungsposien. Bachglamteit des Petindes der Al über gest genoten werken. Die einholtigen Schelungen zu der der auf gelegen heit, die einem geschichtigen Bedendungsposien. Siete hatte er lagsüber auf gelegen der, die einem geschilden Bedendungsposien. Siete such er aus geschaft. Durch auf einem geschilden Bedendungsposien. Siete stutze er lagsüber auf gesangen genommen werten. Beim Eintritt der Duntelsstellungen aufmönst, die Kolzie gegen werden aus je eine Borgeben werden aus je eine Borgeben der erwartigen, deme Aufmerständen ausgeleigen der geschilt und eine Petine Borgeben der kannel der er kannel der geschafte una. Edit einer Besche, li

Britendank.

Gleich anderen Schiffellusten neutraler Länder hat sich auch die norwegische Amerikalinie willig der britischen Kontrolle gesügt. Englische Konluss durchgen der vor der Abschaft aus Averegen oder aus Amerika die Schiffe der Gesellschaft "nach verdäcktiger" Lodung und itempeln die Schiffe den Dampfer "Kristaniafjort" unmittelbar vor der norwegischen Külte aufgebracht und nach England geschsepen. Dort werden aber schon eitz gerumer Zeit zwei andere Dampfer dieser "Komsdal" und "Henritt" zurfächafter

Pflichtgetren bis jum letten Atemange.

Pflichtgetreu bis zum letzen Atemzuge.
Am 16. Februar bezogen die 4. und 5. Bacterie des Feldarillerie Kegiments Kr. 35 und ein Bataillon Infanterie Ortsunterkunft in S. Borgeschicke Katroulken melbeten die Umgebung vom Feinde fret. Um io größer war die Ueberraschung zu am 17. frih einschlagende Gewehrfugeln die unmittelbare Räde des Fetindes anklünderen. Der Gegner hatte in der Kach die dos Dorf bekerrischende Höbe beigte und fandte einen wahren Augekregen auf jedes sich zeigende ziel. Kon Norden, Olfien und Silben murde der Karchigh beschöseln. Ohne Zögern begad sich Unterassizier Le m fe aus Jodzuhnen (Kr. Gumbinnen) durch den Geschösfiggel an die Geschüsse, prozie mit Hilfe der Kannierer Le m fe aus Kochulen (Kr. Mariendurg) und Sch ne 11 aus Berlin ab, und eröffinet den Feuer. Pierdurch wurde es den Katterien ermöglicht, einen nordweislich gelegenen Höhenzug ohne erhössing Verschlagen Krittleriesur seitze ein. Unterossizier Lemte sand aufrecht vor der Batterie und richtete ein Gesente siand aufrecht vor der Batterie und richtete ein Gesente siand aufrecht vor der Batterie und richtete ein Gesente siand aufrecht vor der Batterie und richtete ein Gesente sienen kann aufrecht vor der Batterie und richtete ein Gesente sienen kann aufrecht vor der Batterie und richtete ein Gesente sienen der Verschlag zu gehen.

schilt nach dem anderen ein. Da stredte ihn eine Augel, die ihm die Brust durchschrte, zu Boden. Ein Offizier und vier Maan teisten salt zu gleicher Zeit sein Se, do daß eine ka greifliche Unruske die Gehäußebeineung erioste. Aus Untwecken aufgreifliche Unruske die Gehäußebeineung erioste. Aus Untwecken aufgreifliche Unruske die Gehäußebeineung erioste. Auf und die glan zur Batterie zurüht. "Meine Stelle durt scheint nach nich glan zur Katterie zurüht. "Meine Stelle durt scheint nach nich eines zu eine Freiste der nich eine Kameraden ein leuchfendes Belipiel von Unersprodenheit bleten, rächte er im seindlichen Geschößgagel auch den Richte Gehäuße ein. Als das letzt einerbereit war, krach die Kreiches durch Schmerz, der die bes durch Schmerz, und Blutverluft geschwäcksten Körpers, der die bes durch unr durch einen Willen aufrecht erkalten war. Ohnmächtig lag Unteroffizier Lemte am Voden, während die fehlug.

Unteroffizier Lemte ist leit langer Leit im Rache

sching. Unteroffizier Lemfe ift seit langer Zeit im Besit de Sijernen Kreuzes 2. Klasse. Auch die Kanoniere Lemfe und Schnell wurden mit dem Sijernen Kreuz 2. Klasse ausgegeichnet.

Rriegs=Allerlei.

Die Rachtblindheit im Relbe.

100 000 Tonnen ameritanifces Rriegsmaterial für bie Alliterten.

Die "gludliche" 3arin.

Die für die schwedische Kolonie in Ketersburg be limmten schwedischen Bücher unterliegen, bevor sie für den Buchhandel freigegeben werden, selbsverkländlich der tussischen Beider unterliegen, bevor sie für den Buchhandel freigegeben werden, selbsverkländlich der tussischen Inter die Neerken befand sich, wie ein Stockomer Statt aus Ketersburg erfuhr, auch die schwedische Ueberiezung des bekannten Buches "Men around the Kaisern on K. W. Wile, dem bekannten amerikanischen Journalisten, ein Buch, das sich mit dem deutschen Hofelsche beschicht. Die russische Jahre hatte gegen die Kendenz des Auchendicks einzuwenden und hätte es ohne weiteres treigegeben, wenn der Autor nicht gelegentlich der Ernöhnung Außlands einnach den unerhörten Ausbrud. Die ungläckliche Kaiserin gedraucht hätte. Eine russische Kaiserin kann der nich der fie dar in keinem Falle ungläcklich ge nannt werden. Das ist in Russand eine Ungläcklich genacht, deshalb sollte um diese verhängnisvollen Wortes willen das ganze Buch verboten werden. Jum Glid fand ein sindigen. Der Zenlor nahm den Vorschag mit dant an und gab das Such jret.

Rönigin Marns Matrolenipende. Mohl um sich beliebt zu machen, dat die Königin von England es sitz nageseigt gedalten, den Missieren und Mannschaften der englischen Kriesssschet einen Aussiehbleistift als Geschent zu überreichen. Der Bielitift murde den Geeleuten bei ber letzten Goldstenaussalblum überreicht. Er ruht in einer Bildse, die aus dem Rietall der Patronenfüssen auch der eine Keine der eine Keine kriessen der kriessen der

Für bie Redattion verantwortlich: Stegfrieb Dyd. und Berlag von Otto Benbel. Sämtlich in Salle g. S.

